

HANDBUCH - ComPass



TRANSPORT UND VERKEHR

GESUNDHEITSWESEN

LAGER UND LOGISTIK

AUTOMOBILINDUSTRIE

AUTOMATISIERUNGSTECHNIK

FORSCHUNG UND LEHRE

DRAHTLOSE GASTZUGÄNGE

BÜROKOMMUNIKATION



Copyright © 2004 artem GmbH

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher
Genehmigung gestattet.

artem GmbH
Olgastraße 152
D-89073 Ulm
Telefon +49 (0731) 1516-0
Telefax +49 (0731) 1516-390
<http://www.artem.de>

.....
Windows und Windows NT sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Andere, an dieser Stelle nicht ausdrücklich aufgeführte, Firmen-, Marken- und Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Inhaber und unterliegen dem Markenschutz.

.....

Impressum

Diese Dokumentation wurde von der ExperTeach GmbH in Zusammenarbeit mit der artem GmbH erstellt.

Stand November 2003

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|------------|
| Inhaltsverzeichnis | I |
| Vorwort | III |
| Vorbetrachtungen | III |
| Neue Flexibilität | III |
| Neue Mobilität | IV |
| Ziele | IV |
| Vorkenntnisse | V |
| Schreibkonventionen | V |
| Wichtige Textstellen | VI |
| artem Service | VI |
| Das Produktpaket ComPASS | VII |
| Systemvoraussetzungen | VII |
| Hardwarebeschreibung | 1-1 |
| Was kann der ComPASS? | 1-1 |
| Aufbau des ComPASS | 1-2 |
| Anschlussmöglichkeiten am ComPASS | 1-3 |
| Prinzipieller Aufbau eines Wireless Hotspot | 1-5 |
| Inbetriebnahme des ComPASS | 1-6 |
| Konfiguration | 2-1 |
| Zugriff auf den ComPASS | 2-1 |
| Starten der Konfigurationsoberfläche | 2-2 |
| Aufbau der Konfigurationsoberfläche | 2-4 |
| Menüpunkt Setup | 2-5 |
| Menüpunkt Prepaid-Karten Generieren | 2-13 |
| Menüpunkt Verfügbare Karten | 2-15 |
| Menüpunkt Aktive Karten | 2-16 |
| Menüpunkt Online-User | 2-16 |
| Menüpunkt Reset | 2-18 |
| Menüpunkt Logo | 2-19 |
| Menüpunkt Lizenz/Update | 2-21 |
| Menüpunkt Texte | 2-23 |
| Menüpunkt Info | 2-25 |
| Menüpunkt FAQ | 2-26 |

| | |
|---|------------|
| Menüpunkt Hilfe | 2-26 |
| Der Hotspot aus der Sicht der Benutzer | 3-1 |
| Anmeldung am Hotspot | 3-1 |
| Sprachauswahl | 3-2 |
| Menüpunkt HOME | 3-3 |
| Menüpunkt PASSWORT ÄNDERN | 3-3 |
| Menüpunkt INFO | 3-3 |
| Menüpunkt <HOTSPOT PROVIDER> | 3-3 |
| Konfiguration der Fernwartung für DSL | 4-1 |
| Anmelden des COMPASS bei einem DynDNS-Provider | 4-1 |
| Konfiguration der Fernwartung | 4-3 |
| Fernwartung per DSL über die Konfigurationsoberfläche | 4-5 |
| Fernwartung per DSL als Root | 4-5 |
| Meldungen des COMPASS Displays | 5-1 |
| Systemmeldungen | 5-2 |
| Produktinformationen | 5-3 |
| Benutzer- und Kartenstatistik | 5-4 |
| Status der Internetverbindung | 5-4 |
| Status der Anbindung an einen zentralen Server | 5-5 |
| Technische Daten | 6-1 |
| Index | 7-1 |

Vorwort

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb des artem ComPass 20 / 250 und willkommen in der Welt der Hotspots. Denn in Verbindung mit einem artem ComPoint wird Ihr neu erworbener ComPass 20 / 250 zu einer vollständige Hotspot-Lösung, die es Ihren Kunden, Gästen oder Besuchern ermöglicht komfortabel, schnell und einfach E-Mails zu lesen, Bankgeschäft zu erledigen oder einfach nur im Internet zu surfen – mobil und ohne Kabel. Nicht nur Sie sind damit Ihren Mitbewerbern einen Schritt voraus, Ihre Gäste sind es ebenfalls.

Mit dem artem ComPass 20 / 250 halten Sie die ganze Welt der Hotspots in Ihren Händen. Reichen Sie sie weiter an Kunden, Gäste oder Besucher und schenken Sie ihnen den Service der Freiheit und Mobilität.

Ihre artem GmbH

Vorbetrachtungen

Flexibilität und Mobilität werden heute immer wichtigere Faktoren, die auch den leistungsfähigen und wirtschaftlichen Datentransfer einbeziehen. Durch eine drahtlose Infrastruktur, wie sie artem mit der ComPoint Produktfamilie geschaffen hat, werden unterschiedlichsten Zielgruppen neue Chancen eröffnet.

Neue Flexibilität

Ihre Entscheidung für eine Wireless Infrastruktur mit dem artem ComPoint ist viel mehr als nur der Einsatz eines kabellosen Netzes. Denn Sie werden wesentlich flexibler. Innerhalb einer Wireless Infrastruktur von artem können Endgeräte an beliebigen Standorten Zugriff aufs Netzwerk haben, das Netzwerk kann mit der Anforderung anwenderspezifisch mitwachsen und Brücken zu anderen Netzen können geschlagen werden. Ohne Installationsaufwand. Heute hier, morgen da. Genau dort, wo und wann Sie's brauchen.

Neue Mobilität

Zeitgemäße Arbeitsweisen und neue Organisationsformen setzen zunehmend Mobilität und Unabhängigkeit der Mitarbeiter, aber auch des Netzwerks, voraus. Wireless Communication mit Ihrem ComPoint macht's möglich:

Beim Kollegen Onair. Im Meeting Onair. Im Lager Onair. In der Produktion Onair. Im Seminar Onair. Im Hotel Onair.

Am Flughafen Onair. Auf der Gartenbank Onair.

– Herzlichen Glückwunsch, die Zukunft hat für Sie begonnen.



Ziele

Nutzen Sie einfach die günstigste Leitung – den direkten Weg durch die Luft. Mit der artem ComPoint Familie sind Sie ideal gerüstet. Ein modulares Konzept und die Vielseitigkeit der ComPoint Familie lassen Ihnen die Freiheiten, die Sie von einer professionellen Wireless Infrastruktur erwarten.

Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie eine aufwendige oder einfache Installation vornehmen, ob Sie mehrere Standorte mit anspruchsvollen Bedingungen inklusive eigenem Management für dieses Netzwerk, eine kleine bis mittlere Büroumgebung oder Ihr privates Heim ausstatten wollen.

artem bietet mit der ComPoint Familie Lösungen für jeden Wireless User.

Vorkenntnisse

Die Inhalte dieses Handbuches setzen die folgende Basiskenntnisse voraus:

- Basiskenntnisse im Netzwerkaufbau
- Kenntnisse über die grundlegende Netzwerkterminologie, wie beispielsweise Server, Client und IP-Adresse
- Grundkenntnisse bei der Bedienung von Microsoft Windows Betriebssystemen

Schreibkonventionen

Folgende Schreibkonventionen werden verwendet:

- Verweise auf andere Handbücher, Kapitel und Abschnitte sind blau (am Bildschirm in der Online-Hilfe bzw. im PDF) und unterstrichen.

Beispiel:

Siehe Schreibkonventionen.

- Menüs, Ordner, Funktionen, Hardwarebeschriftungen, Schalterstellungen, Systemmeldungen etc. werden *kursiv* dargestellt.

Beispiel:

Stellen Sie den Schalter auf *off*.

- Menüs, Funktionen und Unterfunktionen werden durch „>“ voneinander getrennt.

Beispiel:

Wählen Sie *Datei > Öffnen...*

- Tasten, die Sie gleichzeitig gedrückt halten sollen, werden durch ein Plus-Zeichen verbunden.

Beispiel:
Drücken Sie Alt+A.

Wichtige Textstellen

Wichtige Textstellen sind am Rand mit Symbolen versehen, die folgende Bedeutung haben:



Vorsicht:

Enthält Informationen, die beachtet werden müssen, um Schaden an Hardware oder Software zu verhindern.



Hinweis:

Enthält wichtige allgemeine oder zusätzliche Informationen zu einem bestimmten Thema.



Voraussetzung:

Benennt Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, damit die nachfolgenden Handlungsschritte durchgeführt werden können.

artem Service

Haben Sie Fragen zu unseren Produkten oder benötigen Sie konkrete Informationen zum ComPoint?

Dann können Sie uns wie folgt kontaktieren:

- Internet: <http://www.artem.de>
- e-mail (Service): contact@artem.de
- e-mail (Hotline): techsupp@artem.de

Das Produktpaket ComPASS

Die im folgenden dargestellten Bestandteile sollten in Ihrem ComPASS-Produktpaket enthalten sein:

- ComPASS
- Netzteil
- Quick Start Flyer
- Installations CD-Rom
- Flyer mit Informationen für den Benutzer und Konformitätserklärung



Hinweis:

Sollte Ihr ComPASS-Produktpaket nicht Ihren Wünschen entsprechen, wenden Sie sich bitte an unseren artem Service (siehe Abschnitt [artem Service](#)).

Eine Beschreibung der Bestandteile des ComPASS-Produktpaketes finden Sie im [Abschnitt Hardwarebeschreibung, Seite 1–1](#).

Systemvoraussetzungen

Hardwarevoraussetzung für die Konfiguration des ComPASS und für die Arbeit am Endgerät durch den Benutzer:

- PC mit Wireless LAN Adapter (integriert: PCMCIA-Card oder extern: z. B. USB). Für die Konfiguration kann auch PC mit ein Netzwerkanschluss verwendet werden.
- Kompatibel zu IEEE 802.11b (11 Mbit/s @ 2,4 GHz), IEEE 802.11g (54Mbit/s @ 2,4 GHz), Wi-Fi
- Microsoft Internet Explorer Version 5 und höher oder Netscape Navigator Version 4.7 und höher
- TCP/IP-Übertragungsprotokoll

Einstellungen am PC:

- DHCP aktivieren
- Cookies im Internet-Browser aktivieren
- Verbindungseinstellungen für lokales Netzwerk (Proxy) im Internet-Browser deaktivieren
- Verschlüsselung WEP bei WLAN-Adapter deaktivieren
- JavaScript im Internet-Browser aktivieren

Hardwarebeschreibung

In diesem Abschnitt finden Sie Fotos, Zeichnungen und weitere Informationen über die einzelnen Bestandteile des ComPASS-Produktpaketes.

Was kann der ComPASS?

Mit dem artem Onair **Common Public Access Server** (ComPASS) können Sie z. B. in Hotels, Warteräumen oder Firmenniederlassungen einen Zugang zum Internet (einen sogenannten Hotspot) aufbauen. Über die inzwischen weit verbreitete Wireless LAN-Technologie (IEEE 802.11b, IEEE 802.11g, Wi-Fi) steht Ihnen dann ein einfacher und schneller Zugang zum Internet zur Verfügung. Mit Hilfe von Prepaid-Karten können Nutzer mit einem Laptop, PDA oder einem anderem mobilen Computer mit Wireless LAN-Technologie alle Möglichkeiten des Internet nutzen.

Der ComPASS ist ein äußerst kompakter Server mit integrierter Software für das komplette Management des Hotspots. Er bietet einen Anschluss ans Internet über den eingebauten DSL-Router. Hierfür wird lediglich ein DSL-Anschluss inkl. Modem benötigt. Oder der Weg ins Internet führt über ein vorhandenes LAN und dessen Router. Der Wireless Hotspot wird über einen Access Point, wie z. B. den Onair ComPoint von artem realisiert.

Aufbau des COMPASS

Die Vorderansicht des COMPASS



- LCD-Display mit Statusübersicht
- LEDs zur Funktionskontrolle von WAN, LAN und Betriebszustand

Die Rückansicht des COMPASS



- 2 USB-Ports v 1.1
- 2 Com-Ports (seriell)
- 1 Druckerport (parallel)
- 4 LAN-Ports (RJ45)
- 1 WAN-Port (RJ45)
- Rundstecker zur Stromzufuhr (18-30 V DC)
- Ein-/Ausschalter

Anschlussmöglichkeiten am ComPASS

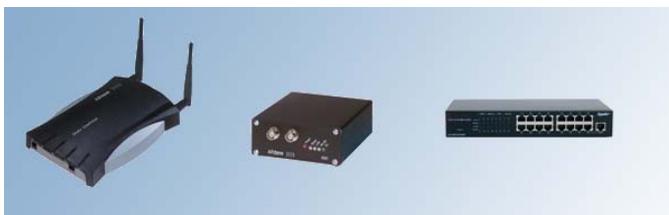
Serielle Ports

Für den Betrieb des ComPASS als Wireless Hotspot werden die USB- und Com-Ports nicht benötigt. Sie verbleiben somit vorläufig funktionslos.

Paralleler Port

Für den Betrieb des ComPASS als Wireless Hotspot wird der parallele Druckerport nicht benötigt. Er verbleibt somit vorläufig funktionslos.

LAN (RJ45) Ports



- artem ComPoints für die Funkzellen
- artem ESCs für die Funkzellen
- Hubs oder Switches zum Anschluss von mehr als 4 Geräten

WAN (RJ45)



- DSL-Modem



Hinweis: Das hier dargestellte DSL-Modem ist lediglich exemplarisch, jedes beliebige Gerät kann verwendet werden.

- Router mit integrierter Modem Funktionalität, z. B. DSL-Router



Hinweis: Internetzugangsdaten sind grundsätzlich providerabhängig. Diese werden Ihnen i.d.R. mit dem Abschluss eines Vertrages mitgeteilt. Informationen darüber, wie Sie die Internetzugangsdaten für die Konfiguration des ComPASS verwenden finden Sie im [Abschnitt Setup > Internetzugang, Seite 1–5](#).

Prinzipieller Aufbau eines Wireless Hotspot



Variante 1

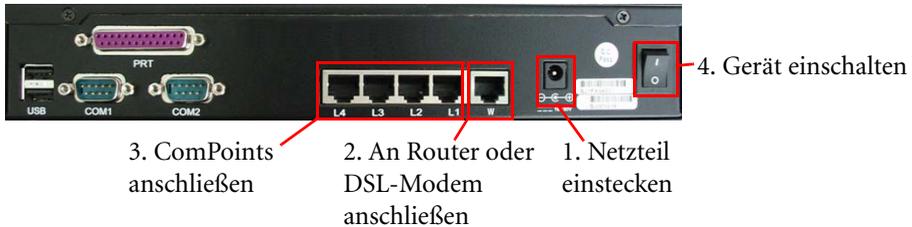
Der artem ComPASS wird durch einen oder mehrere artem Com-Points in den Wireless Hotspot-Betrieb genommen. Die Anbin- dung ins Internet findet direkt per DSL-Modem statt.

Variante 2

Der artem ComPASS wird durch einen oder mehrere artem Com-Points in den Wireless HotSpot-Betrieb genommen. Die Anbin- dung ins Internet wird über den firmeneigenen Router hergestellt.

In dieser Betriebsform ist es möglich, den Kunden ein großflächiges Areal mit Internetzugang zur Verfügung zu stellen und gleich- zeitig Mitarbeitern per VPN das hauseigene Netz zugänglich zu machen. Die Größe des Funknetzes ist hier nahezu endlos erwei- terbar.

Inbetriebnahme des ComPASS



1. Schließen Sie den ComPASS über das Netzteil an das Stromnetz an.
2. Schließen Sie einen oder mehrere artem ComPoints über die LAN-Ports an den ComPASS an.
3. Schließen Sie den ComPASS über den WAN-Port an das DSL-Modem oder einen internetfähigen Router an.
4. Schalten Sie den ComPASS ein.

Im Display des Gerätes erscheint folgender Text:

**Booting up
Please wait!**

5. Warten Sie, bis im Display des ComPASS folgender Text erscheint:

**ComPASS <max user> <version> Public Access
Manager**

Das Gerät ist nun betriebsbereit und kann konfiguriert werden.

Konfiguration

In diesem Kapitel werden alle Einstellungen, die über die Web-Oberfläche möglich sind, detailliert beschrieben.

Zugriff auf den ComPASS

Um den ComPASS zu konfigurieren, müssen Sie mit einem PC auf das Gerät zugreifen. Sie haben folgende Zugriffsmöglichkeiten:

1. Über einen Mobil-PC mit artem ComCard und einen artem ComPoint.



2. Über einen PC, den Sie an einen LAN-Port des ComPASS anschließen.



Hinweis: Bei dem Rechner, mit dem Sie auf den ComPASS zugreifen möchten, muss DHCP aktiviert sein.

Starten der Konfigurationsoberfläche

1. Starten Sie Ihren Browser.
2. Rufen Sie *https://www.artem.wlan/adminstation/jsp/Start.jsp* auf.



Hinweis: Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen zum Datenaustausch HTTPS.



Es erscheint das Dialogfeld *Netzwerkkenwort eingeben*.



3. Geben Sie als *Benutzername admin* ein.
4. Geben Sie bei *Kennwort* das werksseitig eingestellte Passwort *admin* ein.

Die Konfigurationsoberfläche des COMPASS wird jetzt gestartet.



Hinweis:

Aus Sicherheitsgründen sollten Sie sofort nach dem ersten Starten der Konfigurationsoberfläche das Passwort ändern. Lesen Sie dazu [Abschnitt Setup > Passwort, Seite 1–9](#). Das Passwort kann nicht mehr auf die Werkseinstellung zurückgesetzt werden.

Aufbau der Konfigurationsoberfläche

Die Konfigurationsoberfläche ist folgendermaßen aufgebaut:



- Links oben können Sie die Sprache der Oberfläche auswählen. Sie können wählen zwischen:
 - Deutsch und
 - Englisch
- Die Menüleiste dient zum Navigieren auf der Oberfläche. Folgende Menüpunkte stehen zur Verfügung:
 - Start
 - Setup
 - Karten
 - Verfügbare Karten
 - Aktive Karten
 - Online-User
 - Reset
 - Logo
 - Lizenz/Update
 - Texte
 - Info
 - FAQ
 - Hilfe

Menüpunkt Setup

Unter *Setup* konfigurieren Sie den ComPASS.



Hinweis:

Bestätigen Sie sämtliche Änderungen, die Sie unter *Setup* vornehmen, durch klicken auf Speichern. Starten Sie anschließend unter [Setup > System](#) die Dienste neu, um die Änderungen ins System zu übernehmen.

Setup > Internetzugang

Unter dem Menüpunkt *Setup > Internetzugang* definieren Sie, wie der ComPASS auf das Internet zugreifen soll:

| | |
|--|---|
| <input checked="" type="radio"/> LAN  | |
| <input checked="" type="radio"/> DHCP  | |
| <input type="radio"/> feste IP-Adresse  | |
| IP-Adresse | <input type="text" value=""/> |
| Netzmaske | <input type="text" value="255.255.255.0"/> |
| Broadcast Adresse | <input type="text" value=""/> |
| Standardgateway | <input type="text" value=""/> |
| | |
| <input type="radio"/> DSL  | |
| DSL-Benutzerkennung | <input type="text" value="0001918697685200465E"/> |
| DSL-Passwort | <input type="password" value=""/> |
| ISP-Domainname | <input type="text" value="t-online.de"/> |
| | |
| <input type="radio"/> ISDN  | |
| ISDN-Benutzerkennung | <input type="text" value="mein-account"/> |
| ISDN-Passwort | <input type="password" value=""/> |
| ISDN-Rufnummer | <input type="text" value="0191011"/> |
| ISDN-Nummernpräfix | <input type="text" value=""/> |
| ISP-Domainname | <input type="text" value=""/> |
| Vorwahl | <input type="text" value=""/> |
| Rufnummer | <input type="text" value=""/> |
| | |
| 1. DNS-Server | <input type="text" value=""/> |
| 2. DNS-Server | <input type="text" value=""/> |
| <input type="button" value="Speichern"/> | |

- *LAN*: Für den Betrieb des ComPASS innerhalb eines LAN

- **DHCP:** Der ComPASS versucht, seine IP-Adresse, Subnetzmaske, die Broadcastsadresse und die Gatewayadresse von einem DHCP-Server im Netzwerk zu beziehen.
Diese Funktion ist allerdings nur möglich, wenn der ComPASS über den WAN-Port mit einem zentralen DHCP-Server verbunden ist.
- **feste IP-Adresse:** Wenn Sie dem ComPASS eine feste IP-Adresse zuweisen möchten.
Tragen Sie bei *IP-Adresse*, *Subnetzmaske*, *Broadcastadresse* und *Standardgateway* die von Ihnen gewünschten Werte ein.
Sollten Sie diesbezüglich Probleme haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzwerkadministrator.
- **DSL:** Für den Zugriff auf das Internet über DSL.
Wenn Sie den ComPASS mit Hilfe von DSL betreiben, geben Sie hier Ihre Zugangsdaten ein. Diese erhalten Sie von Ihrem Provider. (z.B. T-Online)



- **ISDN:**
Hinweis:
Das Gerät ist hardwaremäßig nicht für den Betrieb mit Hilfe von ISDN ausgestattet. Wenden Sie sich bitte an den artem Support, wenn Sie ComPASS für ISDN konfigurieren möchten.

Die Eingabe der Daten für ISDN erfolgt ähnlich wie die Konfiguration für DSL. Lediglich die zu wählende Rufnummer muss mit angegeben werden. Zusätzliche Optionen sind das *ISDN-Nummernpräfix*, es ermöglicht Ihnen beispielsweise die Durchwahl einer Telefonanlage mit zu berücksichtigen. Unter *ISP-Domainname* können Sie den Namen Ihres Internet Serviceproviders eingeben. Die Felder *Vorwahl* und *Rufnummer* ermöglichen Ihre Identifizierung und die Übermittlung der Rufnummer bei der Einwahl. Generell müssen diese beiden Felder nicht aufgefüllt werden, wenn Ihr Provider dies nicht als technische Bedingung festgelegt hat.

- **DNS Server 1 und 2:**
Hier können Sie die IP-Adresse eines DNS-Dienstes eintragen. Möglich sind lokale oder globale DNS-Server Adres-

sen. DNS Dienste ermöglichen die Auflösung von IP-Adressen in Domainnamen (z. B. www.artem.de).



Hinweis: Die Felder *DNS Server 1 und 2* müssen Sie nur dann ausfüllen, wenn Sie den ComPASS über das LAN und mit fester IP-Adresse einsetzen.

Setup > Public Access Manager

| | | |
|--|---|---|
| Public Access Manager Stationskennung | <input type="text" value="491001002"/> |  |
| Hotspot Name | <input type="text" value="ARtem"/> |  |
| Hotspot Homepage | <input type="text" value="www.artem.de"/> |  |
| Hotspot Menüeintrag | <input type="text" value="ARtem"/> |  |
| <input type="button" value="Speichern"/> | | |

- *Public Access Manager Stationskennung.* Jeder artem ComPASS besitzt eine einmalige Stationskennung, welche in diesem Feld angezeigt wird.
- *Hotspot Name.* Hier weisen Sie dem Gerät einen Namen zu. Bei der Konfiguration mehrerer ComPASS ist es so möglich, die Geräte einfach und schnell zu unterscheiden.
- *Hotspot Homepage.* Diese Adresse stellt die Standardadresse dar, welche dem Benutzer beim Internetzugang über den Hotspot als erste angezeigt wird. Sie ist vergleichbar mit der Startseite des Internet Explorers oder des Netscape Navigators. Sie wird automatisch als Primäreintrag in den Walled Garden Webseiten übernommen. Hier können Sie z. B. Ihre eigene Website angeben.
- *Hotspot Menüeintrag.* Die Anzeige des Namens des Hot-spots innerhalb der Konfigurationsoberfläche. Beispielsweise in der Titelleiste rechts neben der Sprachauswahl.

Setup > Walled Garden

| | | |
|-------------------|---|---|
| 1. freier Bereich | <input type="text" value="www.spiegel.de"/> |  |
| 2. freier Bereich | <input type="text" value="www.rtl.de"/> |  |
| 3. freier Bereich | <input type="text" value="www.yahoo.com"/> |  |
| 4. freier Bereich | <input type="text" value="www.faz.de"/> |  |
| 5. freier Bereich | <input type="text"/> |  |
| 6. freier Bereich | <input type="text"/> |  |
| 7. freier Bereich | <input type="text"/> |  |

Die Walled Garden Funktionalität des artem ComPASS ermöglicht Ihnen die Festlegung von bis zu 8 Internetadressen, die über den Hotspot kostenfrei erreichbar sind.

Geben Sie die gewünschten freien Internetadressen ein.

Setup > WLAN

| | | |
|-------------------------|---|---|
| WLAN Basisadresse | <input type="text" value="192.168.2"/> |  |
| WLAN Host-Adresse | 192.168.2.1 | |
| DHCP Start | <input type="text" value="2"/> |  |
| DHCP Ende | <input type="text" value="254"/> |  |
| WLAN Adressbereich | 192.168.2.2-192.168.2.254 | |
| WLAN Broadcast Adresse | 192.168.2.255 | |
| DHCP default lease time | <input type="text" value="7200"/> |  |
| DHCP max lease time | <input type="text" value="14400"/> |  |
| WLAN Domainname | <input type="text" value="artem"/> |  |
| Portal Protokoll | <input type="radio"/> https  <input checked="" type="radio"/> http  | |

Speichern

Hier können alle Einstellungen, die die drahtlose Infrastruktur betreffen, eingegeben und geändert werden.

- *WLAN Basisadresse*. Der Basisbereich, nach dem die IP-Adressen aller eingebuchten Clients verteilt werden.
- *WLAN Host-Adresse, WLAN Adressbereich, WLAN Broadcast-Adresse*. Anzeige der genannten Werte abhängig von der WLAN Basisadresse.
- *DHCP Start* und *DHCP Ende*: Geben Sie hier den IP-Bereich ein, den der ComPASS an die Access Points vergeben soll.
- *DHCP Default lease time*. Voreingestellte Gültigkeitsdauer einer IP-Adresse, die durch den DHCP Dienst im ComPASS einem Client zugewiesen wurde. Der Wert 7200 Sekunden entspricht 2 Stunden.
- *DCHP Maximum lease time*. Maximale Gültigkeitsdauer einer IP-Adresse, die durch den DHCP-Dienst im ComPASS einem Client zugewiesen wurde. Der Wert 14400 Sekunden entspricht 4 Stunden.
- *Portal Protokoll*. Art der Verbindung der Clients zum ComPASS.
- Http (Hyper Text Transfer Protokoll) entspricht der normalen Verbindung.
- Https (Hyper Text Transfer Protokoll secure) entspricht einer besonders sicheren Verbindung.



Hinweis: Aus Sicherheitsgründen sollten Sie https aktivieren.

Setup > Passwort

| | | |
|----------------------------------|------------------------------------|--|
| Administration Benutzername | <input type="text" value="admin"/> |  |
| Administration Passwort | <input type="password"/> |  |
| Wiederholung der Passworteingabe | <input type="password"/> |  |

Speichern

Hier können Sie den Benutzernamen und das Passwort für den Zugriff auf die Konfigurationsoberfläche verändern.



Hinweis:

Werkseitig ist als Benutzer und als Passwort „admin“ voreingestellt. Nach dem ersten Start der Konfigurationsoberfläche sollten Sie aus Sicherheitsgründen sobald wie möglich das Passwort ändern. Erst dann funktioniert das Gerät. Das Passwort kann nicht mehr auf die Werkseinstellung zurückgesetzt werden.

Bestätigen Sie mit der Schaltfläche *Speichern* Ihre Eingaben oder Änderungen.

Klicken Sie auf der folgenden Seite auf *Dienste neu starten*, um die Änderung des Passworts ins System zu übernehmen.

Setup > Central

| | | |
|------------------------|--------------------------|---|
| Central Server | <input type="text"/> |  |
| Server Passwort | <input type="password"/> |  |
| Central Backup Server | <input type="text"/> |  |
| Backup Server Passwort | <input type="password"/> |  |
| SSL Zertifikat | <input type="text"/> | <input type="button" value="Durchsuchen..."/>  |

Wenn Sie für die Anmeldung der Benutzer an den Hotspot einen zentralen Authentifizierungsdienst verwenden, können Sie hier entsprechende Einstellungen vornehmen. Die Daten erhalten Sie vom Betreiber des zentralen Authentifizierungsdienstes.

- *Central Server*: Name bzw. IP-Adresse des zentralen Authentisierungsservers.
- *Server Passwort*: Passwort des entsprechenden Servers zur Anmeldung durch den ComPASS.
- *Central Backup Server*: Name bzw. IP-Adresse des zentralen Backup-Authentisierungsservers.
- *Backup Server Passwort*: Passwort des entsprechenden Backup-Servers zur Anmeldung durch den ComPASS.
- *SSL Zertifikat*: Uploadmöglichkeit eines SSL-Zertifikats zur sicheren SSL-Authentifizierung am Server.

Setup > Fernwartung



Hinweis:

Die Konfiguration der Fernwartung ist nur nötig, wenn Sie den ComPASS über DSL betreiben und das Gerät fernwarten möchten. Die Konfiguration der Fernwartung ist **nicht** nötig, wenn Sie den ComPASS im LAN betreiben. Sie können dann wie gewohnt über den Namen oder die IP-Adresse auf das Gerät zugreifen.

Nähere Informationen zur Fernwartung über DSL finden Sie im [Abschnitt Konfiguration der Fernwartung für DSL, Seite 1–1](#). Wenden Sie sich außerdem an den artem Support, wenn Sie die Fernwartung für DSL konfigurieren möchten.

Setup > System

Setup Steuerung

Um Ihre Änderungen in das System zu übernehmen drücken Sie bitte den Button "Dienste neu starten". Dieser Vorgang kann einige Minuten in Anspruch nehmen.

Das zugehörige Protokoll erhalten Sie durch Drücken des Buttons "Protokoll ansehen".

Dienste neu starten

Protokoll ansehen

Vor dem Abschalten des Systems müssen alle laufenden Dienste beendet werden. Bitte Drücken Sie den Button "Herunterfahren" um das System ordnungsgemäß zu beenden.

Herunterfahren

Um Datum und Uhrzeit zu setzen geben Sie bitte Datum und Uhrzeit im Format Tag / Monat / Jahr Stunde : Minute : Sekunde ein und Drücken anschließend den Button "Datum / Uhrzeit setzen"

/ / : :
Datum / Uhrzeit setzen

- *Dienste neu starten*
Übernimmt alle Änderungen in Ihr System. Dieser Vorgang kann einige Minuten in Anspruch nehmen.
- *Protokoll ansehen*
Ermöglicht die Einsicht in eine detaillierte Auflistung der Änderungen.
- *Herunterfahren*
Beendet alle laufenden Dienste. Der Vorgang kann einige Minuten dauern.

Sie sollten den ComPASS erst dann ausschalten, wenn alle Dienste heruntergefahren sind.

- *Datum/Uhrzeit setzen*
Ermöglicht, ein Datum und eine Uhrzeit für das System einzustellen. Geben Sie Datum und Uhrzeit ein und klicken Sie auf *Datum/Uhrzeit setzen*.

Datum und Uhrzeit werden für die Ausgabe des Zeitpunkts der ersten Anmeldung eines Benutzers benötigt. Lesen Sie hierzu den [Abschnitt Menüpunkt Aktive Karten, Seite 1–16](#).

Menüpunkt Prepaid-Karten Generieren

Generieren neuer Prepaid-Karten

Durch Betätigen des Buttons werden neue Prepaid-Karten erzeugt.

Hier können Sie Prepaid-Karten für Benutzer generieren.

1. Geben Sie an, wieviele Prepaid-Karten Sie erzeugen möchten.
2. Klicken Sie auf *Generieren*.

Sie gelangen auf die Seite *Herunterladen der neuen Prepaid-Karten-Daten*.

Herunterladen der neuen Prepaid-Karten-Daten

Bitte laden Sie sich die erzeugten Prepaid-Karten-Daten herunter und bestätigen Sie anschließend den Download.

Bitte beachten Sie: Erst nach erfolgreichem Download und Bestätigung des Downloads werden die neu erzeugten Prepaid-Karten aktiviert.

Bitte bestätigen Sie, dass Sie die Prepaid-Karten-Daten gesichert haben.

3. Klicken Sie auf *Herunterladen*, um die Daten Ihrer neuen Prepaid-Karten herunterzuladen.
4. Geben Sie einen Speicherort für die Datei mit den Kartendaten an.
5. Bestätigen Sie durch Setzen des Häkchens und Klicken auf *Bestätigen*, dass Sie die Daten der Prepaid-Karten erfolgreich abgespeichert haben

Die neuen Prepaid-Karten werden nun unter *Verfügbare Karten* angezeigt.

Sie können die abgespeicherte Datei mit den Kartendaten in einem Editor oder z.B. in Microsoft Excel öffnen, verwalten und die Kartendaten auf die mitgelieferten oder eigene Flyer ausdrucken und an Ihre Benutzer verteilen.

Beispiel für einen Flyer mit aufgedruckten Kartendaten:



Note on data security
You do not need WEP-encryption for this Wireless HotSpot. To protect your individual data, we advise you to make the following safety precautions:

- Do not enable shared directories and drives
- Use current anti-virus protection software
- Use a "Personal Firewall"
- Use Virtual Private Network (VPN) for communication with your company/private network

We assume no liability.

sponsored by:
ARtem))))

we promote:
WiFi ZONE

PrePaid-Karte
... und so geht's mit High Speed ins Internet.
Ihre persönlichen Zugangsdaten zum Wireless HotSpot:

PrePaid-Card
... that's the way you are online - with high speed.
Your personal access data for Wireless HotSpot:

- Networkname/SSID: ARtemHotSpot
- User-Name: 49 100 1000 50028
- Passwort: 7321 9833 0508
- Zeitkontingent/Time-credit: 24 h

Nicht vergessen: Verschlüsselung WEP aus, DHCP für IP-Adresse ein und Proxy des Browsers aus.
Don't forget: encryption WEP switched off, DHCP for IP-address switched on and Proxy of the online browser switches off.

Daten der
Prepaid-
Karte

Menüpunkt Verfügbare Karten

Verfügbare Prepaid-Karten

Stand: Mo 13. Oktober 2003 15:20

Geben Sie bitte die Karten-Nummer ein, für die Karte, die Sie dauerhaft aus Ihrem Bestand löschen möchten.

Durch Betätigen des Buttons werden alle inaktiven Prepaid-Karten die kein verbleibendes Guthaben mehr haben gelöscht.

| Tarif-Typ | Guthaben | Gesamtanzahl | Verfügbare Karten |
|-----------|----------|--------------|-------------------|
| PP Time | 1 Tag(e) | 25 | 25 |

| Karten-Nummer | Tarif-Typ | Guthaben | Verfügbar |
|----------------|-----------|---------------------|-----------|
| 49890101250000 | PP Time | 1 Tag(e) / 1 Tag(e) | Ja |
| 49890101250001 | PP Time | 1 Tag(e) / 1 Tag(e) | Ja |
| 49890101250002 | PP Time | 1 Tag(e) / 1 Tag(e) | Ja |
| 49890101250003 | PP Time | 1 Tag(e) / 1 Tag(e) | Ja |
| 49890101250004 | PP Time | 1 Tag(e) / 1 Tag(e) | Ja |

Hier verwalten Sie die Prepaid-Karten:

- Um eine einzelne Karte aus Ihrem Kartenbestand zu löschen (z. B. beim Verlust dieser Karte), geben Sie die entsprechende Kartennummer ein und klicken neben dem Eingabefeld auf *Löschen*.
- Um die Liste der verfügbaren Karten übersichtlich zu halten, können Sie von Zeit zu Zeit die inaktiven (also abgelaufenen) Karten löschen. Klicken Sie dazu auf *Löschen*.
- Die erste Tabelle gibt eine Gesamtübersicht über alle verfügbaren Karten wieder:
 - *Tarif-Typ*: Hier ist derzeit nur die Option PrePaid Time verfügbar
 - *Guthaben*: Anzahl der gültigen Tage / Stunden der Karten. Die Prepaid-Karten sind bei Generierung 24 Stunden gültig. Ab der ersten Anmeldung durch den Benutzer beginnt diese Zeit abzulaufen.
 - *Gesamtanzahl* der generierten Karten
 - *Verfügbare Karten*: Alle noch verfügbare Karten, also alle Karten, die noch Zeitguthaben besitzen.
- Die zweite Tabelle enthält die Daten sämtlicher verfügbarer Prepaid-Karten. Sie enthält zusätzlich folgende Tabellenfelder:
 - *Kartennummer*: Dient zur eindeutigen Identifizierung der Karte.
 - *Verfügbar*: Gibt an, ob die entsprechende Karte verfügbar ist oder nicht.

Menüpunkt Aktive Karten

Aktive Prepaid-Karten

Stand: Mo 13. Oktober 2003 15:29
1 aktive Prepaid-Karte(n)

Geben Sie bitte die Karten-Nummer ein, für die Karte, die Sie dauerhaft aus Ihrem Bestand löschen möchten.

| Karten-Nummer | Tarif-Typ | Erste Anmeldung | Verbleibende Zeit | Momentan online |
|----------------|-----------|------------------------|-------------------|-----------------|
| 49690101250000 | PP Time | 13. Okt. 2003 15:26 | 23 Std 56 Min | Ja |

Aktive Prepaid-Karten sind alle Karten, über die sich ein Benutzer bereits mindestens einmal angemeldet hat.

- Um eine aktive Karte aus Ihrem Bestand zu löschen, geben Sie die Kartennummer ein und klicken auf *Löschen*.
- Die Tabellenfelder enthalten folgende Informationen:
 - *Kartennummer*: Dient zur eindeutigen Identifizierung der Karte.
 - *Tarif-Typ*: Hier ist derzeit nur die Option *PrePaid Time* verfügbar
 - *Erste Anmeldung*: Das Datum und die Uhrzeit des ersten Logins der Karte
 - *Verbleibende Zeit*: Die verbleibende Gültigsdauer der Karte in Stunden und Minuten
 - *Momentan online*: Gibt Auskunft darüber ob die angezeigte Karte bzw. der Benutzer augenblicklich den Zugang nutzt.

Menüpunkt Online-User

Online Prepaid-Karten

Stand: Mi 15. Oktober 2003 14:17
1 Prepaid-Karte(n) online

| Karten-Nummer | Tarif-Typ | Erste Anmeldung | Verbleibende Zeit | IP-Adresse | Macadresse |
|----------------|-----------|------------------------|-------------------|-------------|-------------------|
| 49690101250004 | PP Time | 15. Okt. 2003 11:01 | 20 Std 43 Min | 192.168.2.3 | 00:10:5a:5a:27:04 |

Alle User die sich gerade im Internet aufhalten und den Hot-spot-Zugang nutzen werden hier tabellarisch aufgelistet. Folgende Daten werden angezeigt:

- *Kartenummer*: Dient zur eindeutigen Identifizierung der Karte.
- *Tarif-Typ*: Hier ist derzeit nur die Option *PrePaid Time* verfügbar.
- *Erste Anmeldung*: Das Datum und die Uhrzeit des ersten Logins der Karte.
- *Verbleibende Zeit*: Die verbleibende Gültigsdauer der Karte in Stunden und Minuten.
- *IP-Adresse*: IP-Adresse des Rechners, der gerade den Hotspot-Zugang nutzt.
- *Macadresse*: MAC-Adresse des Rechners, der gerade den Hotspot-Zugang nutzt

Menüpunkt Reset

Passwort zurücksetzen

Geben Sie bitte die Karten-Nummer ein, deren PIN zurückgesetzt werden soll.

Zurücksetzen

Der Benutzer hat die Möglichkeit, auf der Begrüßungsseite für den Hotspot seine PIN zu ändern und sich selbst ein Passwort zu vergeben. Falls er dieses Passwort vergisst, können Sie hier das Passwort auf die ursprüngliche Karten-PIN zurücksetzen.

Geben Sie dazu die Kartennummer ein und klicken Sie auf *Zurücksetzen*.

Menüpunkt Logo

Einlesen einer Grafikdatei für Public Access Manager Startseite

Wählen Sie bitte die Datei aus...

Einlesen eines Betreiberlogos

Wählen Sie bitte die Datei aus...

Hier haben Sie die Möglichkeit, die Erscheinung des Public Access Managers Ihren Wünschen anzupassen.

Sie können dazu eine Startgrafik und ein Betreiberlogo importieren.

Bitte beschränken Sie sich bei der Wahl des Bildformates auf JPG, GIF, PNG oder BMP Dateien.

1. Wählen Sie über *Durchsuchen...* eine Grafikdatei für die Startseite oder ein Betreiberlogo aus.



Hinweis: Gehen Sie bei der Bemaßung der Startgrafik stets von der kleinstmöglichen Monitorgröße und der damit verbundenen Maximalauflösung aus. Ein idealer Wert wäre beispielsweise: 640 x 480 Pixel.



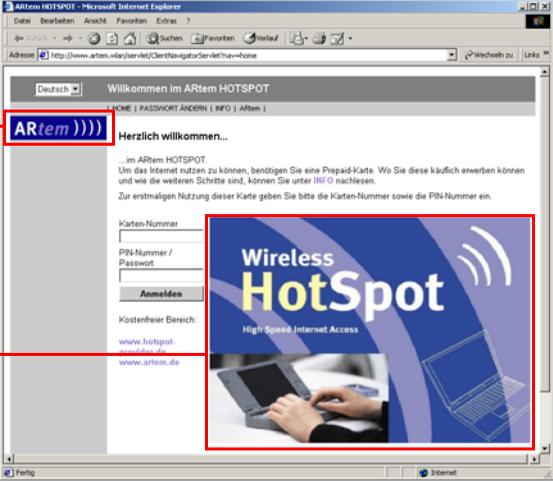
Hinweis: Die Größe des Betreiberlogos sollte 150 x 40 Pixel nicht überschreiten.

2. Klicken Sie auf *Einlesen*.

Startgrafik und Betreiberlogo erscheinen auf der Anmeldeseite für den Benutzer:

Betreiberlogo

Startgrafik



Willkommen im ARtem HOTSPOT

Herzlich willkommen...

...im ARtem HOTSPOT.
Um das Internet nutzen zu können, benötigen Sie eine Prepaid-Karte. Wo Sie diese käuflich erwerben können und wie die weiteren Schritte sind, können Sie unter [Info](#) nachlesen.
Zur erstmaligen Nutzung dieser Karte geben Sie bitte die Karten-Nummer sowie die PIN-Nummer ein.

Karten-Nummer

PIN-Nummer /
Passwort

Anmelden

Kostenlos im Bereich:
www.hotspot.artem.de
www.artem.de

Wireless
HotSpot
High Speed Internet Access

Menüpunkt Lizenz/Update

Einlesen einer neuen Lizenzdatei oder eines Updates

Wählen Sie bitte die Datei aus...

Lizenz

Durch das Einlesen einer neuen Lizenzdatei ist es möglich, die Anzahl der Benutzer, die parallel auf den Hotspot zugreifen können, von 20 auf 250 zu erhöhen. Zu beziehen ist diese Lizenzdatei direkt bei artem.

1. Wählen Sie die neue Lizenzdatei über die Schaltfläche *Durchsuchen* aus.
2. Klicken Sie auf *Einlesen*.
3. Starten Sie die CompPASS-Dienste neu ([Abschnitt Setup > System, Seite 1–11](#)).

Die neue Lizenzdatei ist installiert.

Update

Durch das Update der Firmware halten Sie den Funktionsumfang des CompPASS auf dem neuesten Stand. Ob ein Update verfügbar ist, erfahren Sie u. a. auf <http://www.artem.de>. Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein Update der Firmware zu installieren:

1. Laden Sie das neue Firmwarepaket herunter.
2. Entpacken Sie die zip-Datei.

Nach dem Entpacken liegt eine zweite zip-Datei und eine Datei Readme.txt vor. In der Readme-Datei finden Sie Hinweise zum Update.

3. Wählen Sie die zweite zip-Datei (update_PAMxxx_toPAMxxx.zip) über die Schaltfläche *Durchsuchen* aus.
4. Klicken Sie auf *Einlesen*.
5. Starten Sie die COMPASS-Dienste neu ([Abschnitt Setup > System, Seite 1–11](#)).



Hinweis: Falls Sie Error 500 erhalten, schalten Sie den COMPASS aus und wieder an.

Das Update ist nun installiert.

Menüpunkt Texte

Einlesen Allgemeiner Geschäftsbedingungen

Wählen Sie bitte die Datei aus...

Deutsch ▾

Wählen Sie bitte die Standard-Sprache für AGBs aus. Diese wird dann verwendet, wenn für eine Sprache kein entsprechender AGB-Text eingelesen wurde.

Deutsch ▾

Einlesen eines Informationstextes

Wählen Sie bitte die Datei aus...

Deutsch ▾

Sprache der Startseite

Wählen Sie bitte die Standard-Sprache aus mit der neue Benutzer begrüßt werden sollen.

Deutsch ▾

Sie können dem Benutzer auf der Anmeldeseite des Hotspots Allgemeine Geschäftsbedingungen und einen Informationstext zur Verfügung stellen.

1. Erstellen Sie AGBs oder einen Informationstext und speichern Sie sie als Textdatei (Endung .txt) ab.
2. Wählen Sie die Sprache des Textes aus.
3. Wählen Sie die Textdatei durch klicken auf *Durchsuchen...* aus.
4. Wählen Sie die Standardsprache für die Anzeige von AGBs aus. Die AGBs werden dann in dieser Sprache angezeigt, wenn für eine Sprache keine AGBs eingelesen wurden.
5. Klicken Sie auf *Einlesen*.

Die AGBs oder der Informationstext ist nun importiert und wird dem Benutzer auf der Anmeldungsseite unter *Info* zur Verfügung gestellt.

Sie können unter *Info* außerdem die Standardsprache der Anmeldungsseite für den Benutzer auswählen:

1. Wählen Sie unter *Sprache der Startseite* die gewünschte Sprache aus.
2. Klicken Sie auf *Standard setzen*.

Menüpunkt Info

Installierte Software

| | |
|-------------------------|------------------------------|
| - Public Access Manager | Version 2.10 |
| - Stationskennung: | 498901012 |
| - Standard Abrechnung: | PP - Prepaid Past Time |
| - Option Pack: | PU - Local Prepaid Used Time |
| - Option Pack: | RA - Remote Access |
| - Base Language: | Deutsch |
| - Language Option: | English |

Lizenzinformation

| | |
|--|------------|
| - Public Access Manager Lizenz: | unbegrenzt |
| - maximale Anzahl paralleler Benutzer: | 20 |
| - Central Service Gateways: | 2 |
| - Option Pack: | RA, RADIUS |
| - Language Option: | de, en |

Auf der Informationsseite lassen sich generelle Einstellungen und Geräteoptionen auf einen Blick ablesen. Die Kategorie Info umfasst folgende Punkte:

- Version des Public Access Managers (Geräte-Version)
- Die *Stationskennung*: Gerätenummer
- Die Version des internen Service Packs des Gerätes
- Die *Standardabrechnung*: Tarif-Typ, also die Art der Zeitabrechnung
- *Option Pack*: Anzeige der möglichen zusätzlichen Features des ComPASS, z. B. Radius Authentifizierung. Entsprechende Updates können direkt beim Hersteller bezogen werden.
- *Base Language*: Die voreingestellte Standardsprache der Konfigurationsoberfläche
- *Language Option*: Mögliche Sprachwahlen der Oberfläche
- *Public Access Manager Lizenz*: Art der Lizenz
- *Maximale Anzahl Benutzer*: Anzahl der möglichen Parallelzugriffe über den artem ComPASS (20 oder 250)

- *Central Service Gateways*: Anzeige des zentralen Authentifizierungsservers sofern vorhanden.
- *Language Option*: Mögliche Spracheinstellungen der Konfigurationsoberfläche.

Menüpunkt FAQ

Hier finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Menüpunkt Hilfe

Ruft die Broschüre *Erste Schritte* auf.

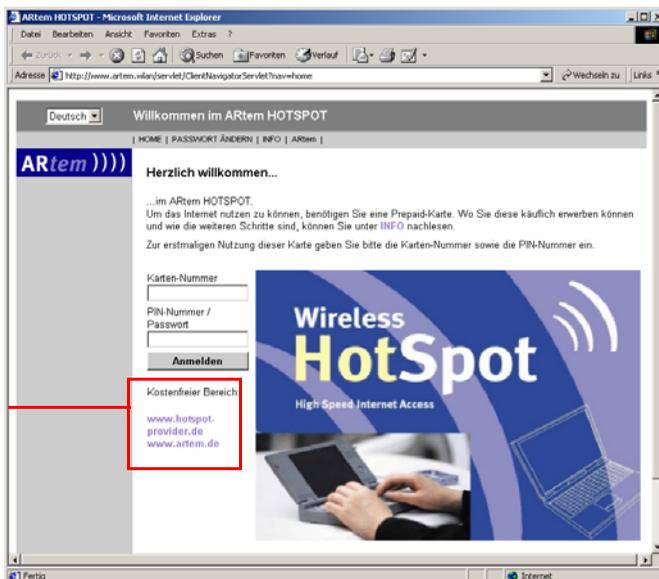
Der Hotspot aus der Sicht der Benutzer

Benutzer können den Hotspot mit Hilfe einer Prepaid-Karte nutzen. Wie Sie Prepaid-Karten generieren, lesen Sie im [Abschnitt Menüpunkt Prepaid-Karten Generieren, Seite 1–13](#).

Anmeldung am Hotspot

Wenn der Benutzer zum ersten Mal im Bereich Ihres Hotspots seinen Browser startet und versucht, eine Verbindung ins Internet aufzubauen, gelangt er auf die Anmeldungsseite Ihres Hotspots. Dort werden die Internet-Adressen angegeben, deren Besuch kostenlos ohne Prepaid-Karte möglich ist. Wie Sie diesen kostenfreien Bereich einrichten lesen Sie im [Abschnitt Setup > Walled Garden, Seite 1–8](#).

Kosten-
freier
Bereich



Für den Besuch weiterer Sites muss sich der Benutzer mit *Kartennummer* und *PIN* seiner Prepaid-Karte anmelden und auf *Anmelden* klicken. Der Benutzer gelangt dann auf die Begrüßungsseite des Hotspots, die allgemeine Informationen und Informationen über sein aktuelles Zeitguthaben enthält.

Sie sind angemeldet..

...im ARtem HOTSPOT.
Ihre Erstanmeldung war am Mo 13. Oktober 2003 15:26.
Unsere Services stehen Ihnen zur Verfügung.
Um zu dieser Seite zurückzukehren geben Sie einfach www.artem.wlan in der Adressleiste Ihres Internetbrowsers ein, oder fügen Sie diese Adresse zu den Favoriten Ihres Internetbrowsers hinzu.
Zu Ihrer Sicherheit werden Sie nach 5 Minuten Inaktivität automatisch abgemeldet.

Karten-Nummer

 Verbleibende Zeit

Kostenfreier Bereich:

www.hotspot-provider.de
www.artem.de



Anmeldungsseite und Begrüßungsseite können Sie selbst mit eigenen Logos und Grafiken gestalten. Lesen Sie dazu den [Abschnitt Menüpunkt Logo, Seite 1–19](#).

Sprachauswahl

Links oben auf der Begrüßungs- und Anmeldungsseite kann der Benutzer die von ihm bevorzugte Sprache der Hotspot-Benutzeroberfläche einstellen. Die Standardsprache können Sie voreinstellen. Lesen Sie dazu den [Abschnitt Menüpunkt Texte, Seite 1–23](#).

Menüpunkt HOME

Führt auf die Begrüßungsseite zurück.

Menüpunkt PASSWORT ÄNDERN

Der Benutzer kann unter *PASSWORT ÄNDERN* seine PIN in ein von ihm gewähltes Passwort ändern.

Passwort ändern

| | | |
|---------------------------------------|----------------------|----------------------|
| PIN-Nummer/ Altes Passwort: | Neues Passwort: | Wiederholung: |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| <input type="button" value="Ändern"/> | | |

Sollte der Benutzer sein Passwort vergessen, können Sie es auf die ursprüngliche PIN zurücksetzen. Lesen Sie dazu den [Abschnitt Menüpunkt Reset, Seite 1–18](#).

Menüpunkt INFO

Unter *INFO* findet der Benutzer allgemeine Informationen über den Zugang zum Hotspot und Ihre Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Den Info-Text und die AGBs können Sie selbst gestalten. Lesen Sie dazu den [Abschnitt Menüpunkt Texte, Seite 1–23](#).

Menüpunkt <HOTSPOT PROVIDER>

Hier können Sie z. B. einen Link auf Ihre eigene Website einfügen. Der Besuch dieser Site ist für den Benutzer kostenlos. Wie Sie einen Link auf Ihre Website hinterlegen lesen Sie im [Abschnitt Setup > Public Access Manager, Seite 1–7](#).

Konfiguration der Fernwartung für DSL



Vorsicht:

Die Konfiguration der Fernwartung für DSL sollten nun erfahrene Anwender vornehmen. Wenden Sie sich bei Fragen an den artem-Support.

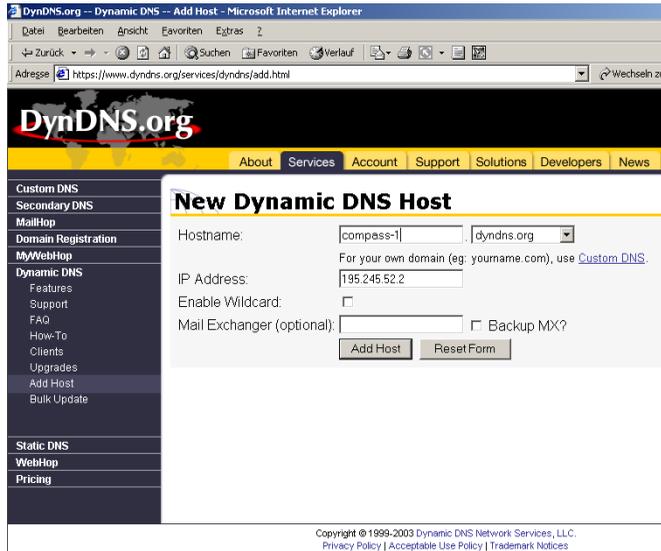
Um auf den COMPASS per DSL fernwarten zu können, müssen Sie den COMPASS zunächst bei einem DynDNS-Provider als Host anmelden.

Anmelden des COMPASS bei einem DynDNS-Provider

Am Beispiel von DynDNS.org:

1. Rufen Sie im Browser <https://www.dyndns.org> auf.
2. Wenn Sie bei DynDNS noch kein Account haben: Richten Sie sich wie auf der Site beschrieben ein neues Account ein.
3. Melden Sie den COMPASS unter Dynamic DNS als neuen Host an.

Geben Sie dabei als Hostnamen den Namen des COMPASS an und wählen Sie eine Domäne aus. Gehen Sie ansonsten nach der Beschreibung des Providers vor.



4. Klicken Sie auf *Add Host*.

Der ComPASS ist nun als Host beim DynDNS-Provider angemeldet.



Hinweis: Abhängig vom DynDNS-Provider kann es einige Minuten dauern, bis der Name des ComPASS richtig aufgelöst wird.

Konfiguration der Fernwartung

Nehmen Sie dann auf der Konfigurationsoberfläche des ComPASS unter *Setup* > *Fernwartung* Einstellungen vor, um den ComPASS auf die Fernwartung vorzubereiten.

| | | |
|--|--|---|
| DynDNS Server | <input type="text" value="members.dyndns.org"/> |  |
| Dynamischer Domänenname | <input type="text" value="compass-1.dyndns.org"/> |  |
| DynDNS Benutzername | <input type="text" value="ARtemGmbH"/> |  |
| DynDNS Passwort | <input type="password" value="*****"/> |  |
| SSH Portnummer | <input type="text" value="22"/> |  |
| Neues Zertifikat für den Fernwartungszugang erzeugen | <input type="radio"/> Ja  <input checked="" type="radio"/> Nein  | |
| Zuletzt erzeugtes Zertifikat herunterladen | | |
| Alle bisher erzeugten Zertifikate löschen | <input type="radio"/> Ja  <input checked="" type="radio"/> Nein  | |

Speichern

- DynDNS Server*
Geben Sie den Namen oder die IP-Adresse des Servers ein, der den dynamischen DNS-Service zur Verfügung stellt. Diese Information erhalten Sie vom DNS-Provider.
- Dynamischer Domänenname*
Geben Sie den Namen des ComPASS an, den Sie beim dynamischen DNS-Service angemeldet haben.
- DynDNS Benutzername* und *DynDNS Passwort*
Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort an, mit dem Sie sich beim dynamischen DNS-Service angemeldet haben.
- SSH Port Nummer*
Hier können Sie die SSH-Port-Nummer ändern. Standardmäßig wird Port 22 verwendet.
- Neues Zertifikat erstellen*
Vorsicht:
Mithilfe eines Zertifikates, das Sie hier erstellen und herunterladen können, können Sie per Fernwartung als Root mit einer sicheren Verbindung auf den ComPASS zugreifen.



Auf dieser Systemebene sollten nur sehr erfahrene Anwender auf das Gerät zugreifen. Nähere Informationen finden Sie im [Abschnitt Fernwartung per DSL als Root, Seite 1–5](#)

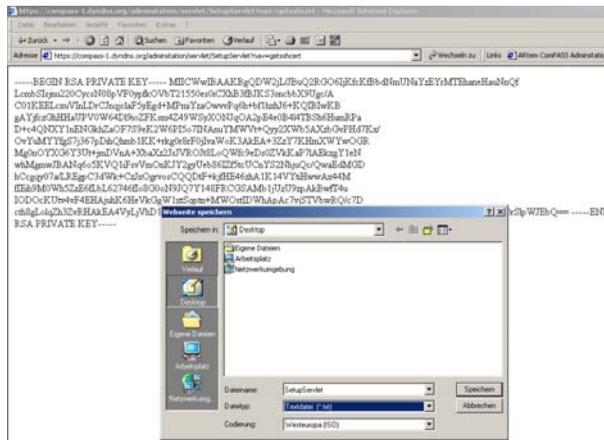


Hinweis:

Sobald Sie ein Zertifikat erstellt haben, wird die normale Anmeldung als Root mit Benutzername und Passwort über SSH deaktiviert. Sie müssen sich dann mit Hilfe des Zertifikats für die Fernwartung anmelden.

Um ein Zertifikat zu erstellen, markieren Sie bei *Neues Zertifikat erstellen* die Option *Ja*. Starten Sie dann unter *Setup* › *System* die Dienste neu.

- *Zuletzt erzeugtes Zertifikat herunterladen*
 1. Um das durch den CompASS zuletzt erzeugte Zertifikat herunterzuladen, klicken Sie auf *herunterladen*.
Das Zertifikat wird angezeigt.
 2. Speichern Sie das Zertifikat als Textdatei.



Um das Zertifikat verwenden zu können, müssen Sie einen SSH-Client verwenden. Lesen Sie dazu [Abschnitt Fernwartung per DSL als Root, Seite 1–5](#)

- *Alle bisher erzeugten Zertifikate löschen*
Löscht alle bisher erzeugten Zertifikate.

Fernwartung per DSL über die Konfigurationsoberfläche

1. Starten Sie Ihren Browser.
2. Rufen Sie die URL auf, die Sie als Hostname beim DNS-Service-Provider angemeldet haben (z. B. <https://compass-1.dyndns.org/adminstation/jsp/Start.jsp>).



Hinweis:

Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen https zur Datenübertragung.

3. Melden Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort an.

Sie gelangen auf die Konfigurationsoberfläche des ComPASS und können nun eine Fernwartung vornehmen.

Fernwartung per DSL als Root



Vorsicht:

Nur sehr erfahrene Benutzer sollten als Root auf den ComPASS zugreifen.

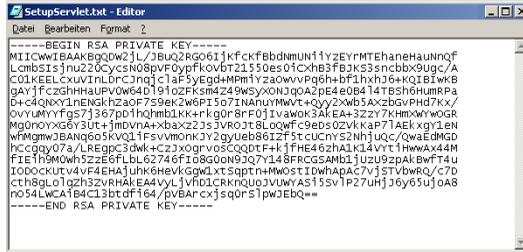
Um eine Fernwartung als Root vornehmen zu können, benötigen Sie ein Zertifikat. Wie Sie diese Zertifikat erstellen und herunterladen, erfahren Sie im [Abschnitt Konfiguration der Fernwartung, Seite 1–3](#).

Dieses Zertifikat müssen Sie bearbeiten und anschließend in Ihren SSH-Client einlesen, um sich als Root über Fernwartung am ComPASS anmelden zu können. Die Vorgehensweise wird im Folgenden anhand des SSH-Clients PuTTY beschrieben. Sie können auch einen anderen SSH-Client verwenden.

1. Öffnen Sie das Zertifikat in einem Editor.

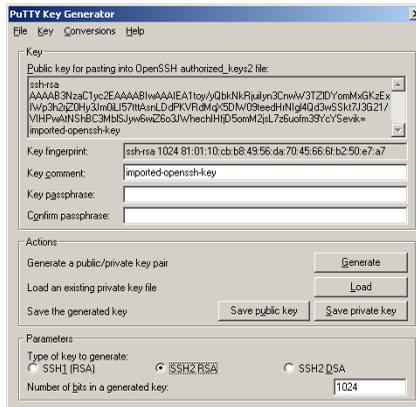
- Fügen Sie in der ersten Zeile nach KEY---- einen Zeilenumbruch ein, löschen Sie das Leerzeichen am Beginn der ersten Zeile und fügen Sie vor ---END einen Zeilenumbruch ein.

Das Zertifikat muss etwa folgendermaßen aussehen:



```
-----BEGIN RSA PRIVATE KEY-----
MIICWwIBAAKBoQDwZjL/3BuQ2RGo6IjKfckfBbdmNUN11yEYrMTEhaneHauNnff
Lcm5S3s1nu22QcyCSN08yPfygFkV0VfZL550es0fCnh3fB3K53snctb99Ugc/A
C01KEELcxuVInLRdC3nqjCj3f5yEqd+MPm1Y2aowvVpG6H+bf1hxhJ6+kQIBEWK8
gAYJfCzGhHhAuP0w64D19102zFsm4249wSyxONj3qA2pE4e0B414TBSH6HUMRPa
D+c4QXxy1InENgkhza0F759ek2W6PI5071NANuVMwvt+QyYzXwb5Axz6vPHd7Kx/
QvYUwVYf9s7j567pdfrkqhtblKk+hkgor8fRfj1vawok3AIEA+322Y7HmKwYwGR
Mg0nOYXGy3Ut+JmdVnA+XbaX2Z53VR0Jt8L0qWfC9eds0ZvkKAP71AEKxgy1En
wFMgmw3BANG605KvQ21FsvmONkY2gyUeb86IZF5tCUCnY52NhjUcC/QwaEdmGd
frcCgov07a/1Re9c3DwH+c23X0grv05GQ3DF4k1FHE46zhALk3EvvT1HwAX44H
FIE1H9M0W5ZEEGfLbL62746F108G00n93Q7Y148FRCGSAmbljUzU9zPAKBwFt4u
IDODOKutv4VF4EH4j1hk6hevKgwLxtSgptn+RwostIDWhApac7Vj5TvbWRO/c7D
ctH8gl01g2h32vRHAkEA4vyljVfDLCrKqUo3UWYAS15V1P27UHj3y65Uj0a8
n054LWCA1B4cL3bt0ff154/vpBatcxj5q0r51pwJEBq==
-----END RSA PRIVATE KEY-----
```

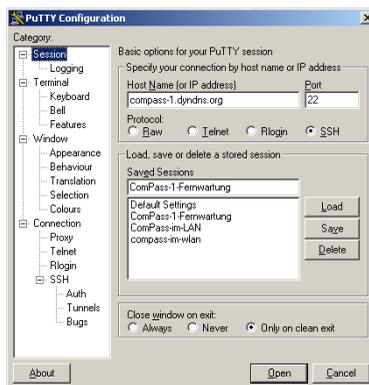
- Um aus der Textdatei ein gültiges Zertifikat zu erstellen, öffnen Sie den PuTTY Key Generator (PuTTYGen).



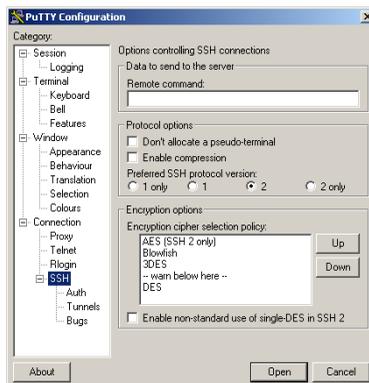
- Wählen Sie unter *Parameters – Type of key to generate* die Option *SSH2RSA*.
- Klicken Sie auf *Load* und wählen Sie die Textdatei aus.
- Klicken Sie auf *Save Private Key* und bestätigen Sie die folgende Meldung mit *Yes*.

Das Zertifikat wird erstellt. Mithilfe des Zertifikats können Sie nun als Root auf den ComPASS zugreifen:

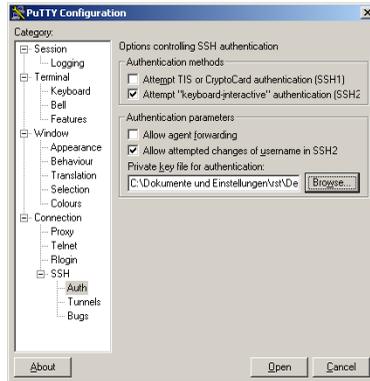
1. Starten Sie putty.exe.
2. Geben Sie unter *Session* den Hostnamen des ComPASS ein und wählen Sie unter *Protocol* die Option *SSH*.



3. Wählen Sie unter *SSH* > *Preferred SSH protocol version* die Option *2* aus.



4. Nehmen Sie unter *Auth* folgende Einstellungen vor und wählen Sie über *Browse* das erstellte Zertifikat aus.



5. Klicken Sie auf *Open*.

Sie können sich nun in der Konsole als Root anmelden und eine Fernwartung vornehmen:

```

compass-1.dyndns.org - PuTTY
login as: root
Authenticating with public key "imported-openssh-key"
Last login: Tue Oct 21 13:19:27 2003 from 195.245.52.2 on pts/1
Linux PublicAccessManager 2.4.19m386 #1 SMP Mon May 5 01:02:59 CEST 2003 1586 un
known

Most of the programs included with the Debian GNU/Linux system are
freely redistributable; the exact distribution terms for each program
are described in the individual files in /usr/share/doc/*/copyright

Debian GNU/Linux comes with ABSOLUTELY NO WARRANTY, to the extent
permitted by applicable law.
You have new mail.
Last login: Tue Oct 21 13:19:27 2003 from 195.245.52.2
PublicAccessManager:~#
  
```

Meldungen des ComPASS Displays

Es existieren fünf verschiedene Kategorien von Displaymeldungen, die in festen Intervallen nacheinander auf dem Display dargestellt werden:

- [Systemmeldungen](#), z.B. Ausgaben während des Setup Prozesses
- [Produktinformationen](#) wie Produktname, Versions- und Lizenzinformation
- [Benutzer- und Kartenstatistik](#) wie Anzeige der aktiven Nutzer und verfügbarer Nutzerkonten
- [Status der Internetverbindung](#)
- [Status der Anbindung an einen zentralen Server](#)



Hinweis: Die Zeichen „<...>“ kennzeichnen Variablen, die abhängig von Ihrer Configuration mit Werten gefüllt werden.

Systemmeldungen

| Zeile | Displayausgabe | Bedeutung |
|-------|-------------------------------|--|
| 1 | Trying to ping | Internetzugangstest |
| 2 | www.artem.de | |
| 1 | still trying to ping | Internetzugangstest |
| 2 | www.artem.de | |
| 1 | Internet access: | Fehlermeldung bei fehlgeschlagenem Internetzugangstest |
| 2 | Err: 2 | |
| 1 | Internet access err. | Fehlermeldung bei fehlgeschlagenem Internetzugangstest |
| 2 | for www.davonet.de | DNS Auflösung OK, aber Ping erfolglos |
| 1 | Internet access OK! | Internetzugang erfolgreich getestet |
| 2 | | |
| 1 | Restarting... | Neustart der Dienste |
| 2 | | |
| 1 | Restarting network. | Neustart der Netzwerkdienste |
| 2 | | |
| 1 | Testing free sites. | Zugangstest zu den freien Bereichen des Walled Gardens |
| 2 | <walled_site[i]> | |
| 1 | Error accessing | Zugangstest zur Walled Site fehlgeschlagen |
| 2 | <walled_site[i]> | |
| 1 | Error accessing | Zugangstest zum zentralen Server fehlgeschlagen |
| 2 | <center> | |

| Zeile | Displayausgabe | Bedeutung |
|-------|-----------------------------|--|
| 1 | Starting services. | Neustart der Systemdienste |
| 2 | | |
| 1 | Reboot in progress | Reboot |
| 2 | Please wait ... | |
| 1 | Reboot in progress | Shutdown |
| 2 | Please wait 1 Minute | |
| 1 | Access Control | Deaktivierung der Zugangskontrolle während des Neustarts der Dienste |
| 2 | disabled | |

Produktinformationen

| Zeile | Displayausgabe | Bedeutung |
|-------|--|--|
| 1 | ComPASS - <max_users> <version> | Produktname, maximale Anzahl paralleler Benutzer, Versionsnummer |
| 2 | PublicAccessManager | |

Benutzer- und Kartenstatistik

| Zeile | Displayausgabe | Bedeutung |
|-------|--------------------------------|---|
| 1 | Active Users: <n> | Anzahl angemeldeter Benutzer |
| 2 | Local Cards: <m> | Anzahl verfügbarer Karten, die bisher noch nicht angemeldet waren. Karten mit verbleibendem Zeitguthaben werden nicht mitgerechnet. |

Status der Internetverbindung



Hinweis:

Das Gerät ist hardwaremäßig nicht für den Betrieb mit Hilfe von ISDN ausgestattet. Wenden Sie sich bitte an den artem Support, wenn Sie ComPASS für ISDN konfigurieren möchten.

| Zeile | Displayausgabe | Bedeutung |
|-------|------------------------------|---|
| 1 | ISDN connection: up | Anzeige der Details zur ISDN-Verbindung |
| 2 | IP: <inet-ip> | Öffentliche IP-Adresse |
| 1 | ISDN connection: down | ISDN-Verbindung offline |
| 2 | | |
| | DSL connection: up | Anzeige der Details zur DSL-Verbindung |
| | IP: <inet-ip> | Öffentliche IP-Adresse |
| 1 | DSL connection: down | DSL-Verbindung offline |
| 2 | | |
| 1 | DSL connection: down | DSL-Verbindung - offline |
| 2 | device is down | Fehler bei der Initialisierung des DSL-Treibers |

| Zeile | Displayausgabe | Bedeutung |
|-------|---------------------------------|--|
| 1 | LAN connection: up | Anzeige der Details zur LAN-Verbindung |
| 2 | <inet-ip> | IP-Adresse im LAN |
| 1 | LAN connection: down | LAN-Verbindung - Kabel nicht verbunden |
| 2 | | |
| 1 | Unknown connection: down | Internetzugangsart nicht konfiguriert |
| 2 | | |

Status der Anbindung an einen zentralen Server

| Zeile | Displayausgabe | Bedeutung |
|-------|-------------------------|--|
| 1 | Center Station: | Anzeige des Verbindungsstatus zum zentralen Server für den zentralen Authentifizierungsdienst. |
| 2 | <hostname> | <i>Hostname</i> ist entweder der Domainname oder die IP-Adresse des zentralen Servers, entsprechend der Eingabe unter Setup > Central . |
| 1 | Center Station: | Anzeige des Verbindungsstatus zum zentralen Server. Server ist nicht verfügbar. |
| 2 | not connected | |

Technische Daten

| | |
|-----------------------------------|--|
| Allgemeines | |
| Beschreibung | Common Public AccesS Server (Server und Management-Software (Public Access Manager) für öffentlichen Wireless LAN Zugang über LAN oder Router) <ul style="list-style-type: none"> • komplett lokal betreibbar ohne ein Clearingcenter oder Provider • Möglichkeit zur Einbindung in ein zentrales Authentisierungssystem |
| LAN Interface | 10/100 Mbit/s mit 4 port Switch |
| WAN Interface | 10/100 Mbit/s |
| Router | Integrierter DSL- und LAN-Router |
| Administration | |
| Nutzerkontingent | Web-(http)-Interface 20 oder 250 parallele Nutzer (upgrade von 20 auf 250 möglich) |
| Accounts | Unbegrenzte Erstellung von 24h Accounts |
| PrePaid Karten | Lokale Datenbank für PrePaid Karten |
| Anzeige | Login Portal mit Statusanzeige zur Restlaufzeit |
| Portal/Login Seite | HomePage Redirect auf Portal/Login Seite |
| Freie Web Sites | Walled Garden Funktion für freie Web Sites |
| Netzwerk HotSpot-PCs | Ausschließlich Computer ins Internet (Inter-traffic-blocking; nur bei Verwendung von ComPoints) |
| Zugriff via VPN | Multisession VPN passthrough für Benutzer zum Zugriff via VPN z.B. auf deren Firmennetzwerke |
| Physikalische Merkmale | |
| Geräusche | Lüfterlose Hardware für geräuscharme Umgebungen |
| Spannungsversorgung | AC 220V |
| Temperaturbereich | 0-45°C (Betriebstemperatur) |
| Anwendungen | |
| | <p>Internetzugang für Gäste und paralleles Netz für Mitarbeiter</p> <p>Internetzugang nur für Gäste über DSL.</p> |
| Produkte | |
| ComPASS-20 | Common Public AccesS Server für 20 parallele User |
| ComPASS-250 | Common Public AccesS Server für 250 parallele User |
| ComPASS Upgrade 250 ... | Upgrade für ComPASS 20 auf ComPASS 250 |
| HotSpot Package | Bundle aus: ComPASS-20 + ComPoint-Single-AP-b + 5 m Patchkabel |

Technische Änderungen vorbehalten. ComPASS, 04/03. Copyright © 2003 Artem GmbH.
 Dieses Dokument ist nur für Ihre Planung gedacht und soll wieder Daten bzw. Guantifizieren von Artem Produkten ergänzen oder ersetzen.



Index

A

- AGBs [2-23](#)
- Aktive Karten [2-16](#)
- Anmeldung am Hotspot [3-1](#)
- Authentifizierungsdienst [2-10](#)

B

- Backup Server Passwort [2-10](#)
- Base Language [2-25](#)
- Basiskenntnisse [1-V](#)
- Basiskonfiguration [2-1](#)
- Betreiberlogo [2-19](#)

C

- Central [2-10](#)
- Central Backup Server [2-10](#)
- Central Server [2-10](#)
- Central Service Gateways [2-26](#)
- Common Public Access Server [1-1](#)
- ComPASS [1-1](#)
 - Aufbau [1-2](#)
 - Produktpaket [1-1](#)
- Com-Ports [1-2](#)

D

- Datum/Uhrzeit setzen [2-12](#)
- DCHP Maximum lease time [2-9](#)
- DHCP [2-6](#)
- DHCP Default lease time [2-9](#)
- DHCP Ende [2-9](#)
- DHCP Start [2-9](#)
- Dienste neu starten [2-12](#)
- Displaymeldungen [5-1](#)
- DNS Server [2-6](#)
- Druckerport [1-2](#)
- DSL [2-6](#)
- Dynamischer Domänenname [4-3](#)
- DynDNS Benutzername [4-3](#)
- DynDNS Passwort [4-3](#)
- DynDNS Server [4-3](#)
- DynDNS-Provider [4-1](#)

E

- E-Mail [1-VI](#)
- Erste Anmeldung [2-16](#), [2-17](#)

F

Fehlermeldungen [5-1](#)

Fernwartung [2-11](#)

als Root [4-5](#)

DSL [4-1](#)

über Konfigurationsoberfläche [4-5](#)

Feste IP-Adresse [2-6](#)

G

Grafik [2-19](#)

Grafikdatei für die Startseite [2-19](#)

Guthaben [2-15](#)

H

Herunterfahren [2-12](#)

Hotspot

Aufbau [1-5](#)

Homepage [2-7](#)

Menüeintrag [2-7](#)

Name [2-7](#)

Http [2-9](#)

Https [2-9](#)

I

Inbetriebnahme [1-6](#)

Info [2-25](#)

Informationstext [2-23](#)

Internet [1-VI](#)

Internetzugang [2-5](#)

Internetzugangsdaten [1-4](#)

IP-Adresse [2-17](#)

ISDN [2-6](#)

K

Kartennummer [2-15](#), [2-16](#), [2-17](#)

Konfigurationsoberfläche
Starten [2-2](#)

Kostenfreier Bereich [2-8](#), [3-1](#)

L

LAN [2-5](#)

Language Option [2-25](#), [2-26](#)

LAN-Ports [1-2](#), [1-3](#)

LCD-Display [1-2](#)

LEDs [1-2](#)

Lizenz [2-21](#)

Lizenzdatei [2-21](#)

Logo [2-19](#)

M

MAC-Adresse [2-17](#)

Maximale Anzahl Benutzer [2-25](#)

Meldungen [5-1](#)

Menüleiste [2-4](#)

Momentan online [2-16](#)

O

Online-User [2-16](#)

Option Pack [2-25](#)

P

Paralleler Port [1-2](#), [1-3](#)

Passwort [2-2](#), [2-9](#)

 ändern [2-3](#), [3-3](#)

 zurücksetzen [2-18](#)

PIN

 ändern [3-3](#)

 zurücksetzen [2-18](#)

Portal Protokoll [2-9](#)

Prepaid-Karten

 Generieren [2-13](#)

 Gesamtanzahl [2-15](#)

Produktpaket [1-VII](#)

Protokoll ansehen [2-12](#)

Public Access Manager [2-7](#)

 Lizenz [2-25](#)

R

Reset [2-18](#)

Root [4-3](#)

S

Schreibkonventionen [1-V](#)

Serielle Ports [1-2](#), [1-3](#)

Server Passwort [2-10](#)

Setup [2-5](#)

Sprachauswahl [3-2](#)

SSH Port Nummer [4-3](#)

SSL Zertifikat [2-10](#)

Standardabrechnung [2-25](#)

Startgrafik [2-19](#)

Stationskennung [2-7](#), [2-25](#)

Stromzufuhr [1-2](#)

Symbole [1-VI](#)

System [2-11](#)

Systemvoraussetzungen [1-VII](#)

T

Tarif-Typ [2-15](#), [2-16](#), [2-17](#)

Texte [2-23](#)

Textstellen [1-VI](#)

U

Update [2-21](#)

USB-Ports [1-2](#)

V

Verbleibende Zeit [2-16](#), [2-17](#)

Verfügbare Prepaid-Karten [2-15](#)

Version [2-25](#)

Vorkenntnisse [1-V](#)

W

Walled Garden [2-8](#)

WAN-Port [1-2](#), [1-4](#)

wichtige Textstellen [1-VI](#)

Wireless LAN-Technologie [1-1](#)

WLAN [2-8](#)

WLAN Adressbereich [2-9](#)

WLAN Basisadresse [2-9](#)

WLAN Broadcast-Adresse [2-9](#)

WLAN Host-Adresse [2-9](#)

Z

Zertifikat [4-3](#)

herunterladen [4-4](#)